

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 4

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitz und Matz



Hinterm Zuber schwatzt Frau Tratsch
Mit Frau Meck, da – welchein Klatschl
Pitsche patsche in das Auge
Spritzt die scharfe Seifenlauge;



Und so können sie nicht sehen,
Was da eigentlich geschehen.
In dem Zuber zappeln kleine
Katz- und Hundetrampelbeine.

ZOLLSTATION



Ein verzweiflungsvoller Satz
Und da stehn sie: Mitz und Matz.
Hoch vom Himmel, wie ein Wunder
Kamen sie im Flug herunter. —



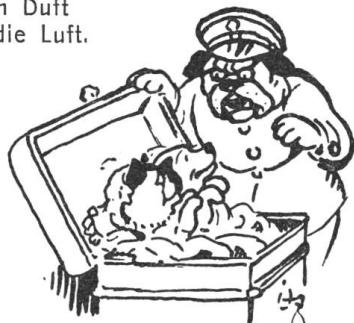
Längst schon hatten sie im Sinn,
Einmal mit dem Zeppelin
Einen Gratisflug zu wagen,
Seht, so hat sich's zugetragen.



Auf der Flugplatzzollstation
Lauerten sie öfters schon.
In Miss Känguruhs Gepäck
Fanden schlau sie ein Versteck.



Und sie kamen glücklich hin
In den grossen Zeppelin.
Doch im Koffer, welch ein Duft
Von Parfum, blass fehlt die Luft.



Mitz und Matz um Hilfe schrein,
Ach! Das sollte sie gereun,
Denn kein „blinder Passagier“
Wird nunmehr geduldet hier.
Mitz und Matz, das müsst ihr wissen,
Wurden gleich hinausgeschmissen.
Und so landeten „pitsch-patsch“
Sie im Zuber von Frau Tratsch.

